



Tongues of Fire The World of Christos Hatzis

«Nocturno» – Modulations 1
Christos Hatzis

Tongues Of Fire
Christos Hatzis (Europapremiere)

Mehr Informationen finden Sie
unter:

www.coloresquartet.ch

www.fabianziegler.ch

Christos Hatzis ^(Komponist)

Christos Hatzis wurde am 21. März 1953 in Volos, Griechenland geboren. Im Jahr 1985 wurde er kanadischer Staatsbürger und ist seit 1995 Professor für Komposition an der University of Toronto. Mit zwei gewonnenen Juno-Awards gehört er zu den bedeutendsten Komponisten Kanadas. Mit seinem letzten Projekt, der Musik zum Ballett „Going Home Star“ landete Hatzis einen riesen Erfolg. Die Tour durch Kanada des Royal Winnipeg Ballett bekam geniale Kritiken.

Zu den aktuellen Plattenrekorden gehören Going Home Star: Truth and Reconciliation (eine Doppel-Centrediscs-CD), eine Deutsche Grammophon-Aufnahme (Grammy Award) des Violinisten Hilary Hahn und eine Naxos-CD von Hatzis Flötenkonzert mit Flötist Patrick Gallois und dem Thessaloniki State Symphony Orchestra.

www.hatzis.com

Thomas Trachsel ^(Dirigent)

Thomas Trachsel (1972*), absolvierte das Studium zum Blasorchesterdirigenten an der Musikhochschule Bern und schloss seine Studien im Jahr 2000 mit Auszeichnung ab. Thomas Trachsel arbeitet als Dirigent und Gastdirigent verschiedener Blasorchester und Brass Bands sowie auch als Lehrer für Musiktheorie und Musikgeschichte.

Thomas Trachsel ist freischaffender Komponist und schrieb u.a. Auftragswerke für das Eidgenössische Musikfest und die Nationale Jugend Brass Band. Sein Werkverzeichnis beinhaltet mehr als 100 Werke für verschiedene Besetzungen. Die musikalische Sprache in seinen Werken basiert auf der spätromantischen Tradition, vermischt mit zeitgenössischen Elementen. Typisch für seinen Stil sind melancholisch wirkende Sätze und Themen, gross angelegte Spannungsbögen, gewaltige Klangausbrüche und auch die äusserst anspruchsvolle Art der Orchestrierung. Ausserdem ist Thomas Trachsel Musiklehrer an der Kreisschule Gäu.

Sinfonisches Blasorchester Helvetia Rütli-Tann

Gegründet 1878, besteht das Sinfonische Blasorchester Helvetia Rütli-Tann heute aus etwa 50 Musikerinnen und Musikern, die sich einmal wöchentlich zur Probe treffen. Unter der äusserst kompetenten Leitung von Thomas Trachsel wird ein Unterhaltungskonzert im Frühling und ein Kirchenkonzert in Rütli ZH mit sinfonischer Literatur einstudiert. Das Orchester tritt auch immer wieder bei weiteren musikalischen Anlässen auf.

Besetzungsliste

Flöte

Lorena Brandenberger
Maria Kägi
Rea Keller
Jasmina Peter
Maja Rohner
Gerda Wrede

Oboe / Englischhorn

Luzia Thaut
Nevio Keller

Fagott

Camilla Di Pilato
Federico Loy

Klarinette

Fabienne Erlacher
Claudia Fetz
Guido Hofstetter
Esther Holdener
Stefanie Kägi
Stefan Künzle
Petra Müller
Anthony Pandiani
Samuel Schlatter
Annina Seifert
Michael Stangl
Monika Strahm

Waldhorn

Alexandra Bregy
Brigitte Brauchli
Annette Gabriel
Daniel Matt
Nils Schraner
Francesco Mattioli
Marcel Üstün
Shinichiro Ishida
Chantal Chwalek
Assaf Chen
Antonio Ardielli
Gabriel Brandigi
Julia Stocker

Posaune

Markus Gabriel
André Neukomm
Matrin Wopmann

Klavier

Rebecca Ineichen

Kontrabass

Petya Todorova

Bassklarinette

Nadja Gabriel
Hans-Peter Isler

Saxophon

Margrith Appenzeller
Urs Oberholzer
George Brunner
Rahel Kohler

Trompete

Markus Brem
Cornelia Derrer
Sandra Jenatsch
Edith Oess
Ernst Schwyter
Andreas Wegmann

Euphonium

Urs Ineichen

Tuba

Adrian Jenni
Jörg Kreienbühl
Josef Schürmann

Perkussion

Oliver Baumann
Claude Gabriel
Lukas Aebi
Matthias Kessler

Gesang

Samina Molfetta

Direktion

Thomas Trachsel

Fabian Ziegler

Fabian Ziegler wurde am 23. März 1995 geboren. Er erhielt schon mit 9 Jahren seinen ersten Schlagzeugunterricht bei Willy Forster, Dozent Hochschule der Künste Bern. Thomas Eggenberger, Gossau SG, und Lukas Rechsteiner, Zuben TG, förderten ihn während weiterer Jahre.

Fabian Ziegler studiert seit September 2014 an der Zürcher Hochschule der Künste klassisches Schlagzeug bei Prof. Klaus Schwärzler, Prof. Raphael Christen, Martin Grubinger und Prof. Rainer Seegers.

Auch mit Meisterkursen bei Katarzyna Mycka, Svet Stoyanov, Conrado Moya, uvm. konnte sich Fabian Ziegler professionell weiterbilden.

Im Dezember 2015 erhielt Fabian Ziegler den Studienpreis des Migros Kulturprozent für seine aussergewöhnlichen, solistischen Darbietungen am Instrumentalmusik Wettbewerb des Migros Kulturprozent.



Luca Staffelbach

Luca Staffelbach wurde 1996 in Altishofen geboren. Im Alter von 9 Jahren hat er begon nen Schlagzeugunterricht bei Herbert Elias Bättig zu besuchen. Nach zwei Jahren gab es mehrere Lehrerwechsel und Luca konnte von vielen verschiedenen Schlagzeuglehrern profitieren. 2012 startete er den Maturitätslehrgang am Gymnasium Plus in Schüpfheim und seit zwei Jahren besucht er zusätzlich das PreCollege an der Zürcher Hochschule der Künste.

In Zürich erhält er Unterricht bei Prof. Klaus Schwärzler, Prof. Raphael Christen, Martin Grubinger und Prof. Rainer Seegers. Luca konnte schon früh Erfolge bei Musik- und Perkussionswettbewerben als Solist und im Ensemble feiern. Er hat sich am Schweizerischen Drummer- und Perkussionistenwett-bewerb über mehrere Jahre viele Podest Plätze erspielt und erhielt im Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb im Jahr 2013 den 1. Preis. Seither hat er an mehreren internationalen Wettbewerben in Montesilvano, Sofia und Bamberg teilgenommen.



Matthias Kessler

Matthias Kessler, 1997 in Feldkirch geboren, begann mit 10 Jahren bei Stefan Greussing Schlagzeug zu spielen. 2012 wechselt er an das Musikgymnasium Feldkirch und erhält Unterricht am Landeskonservatorium Feldkirch bei Wolfgang Lindner.

Seit 2016 studiert er an der Zürcher Hochschule der Künste Schlagzeug Bachelor of Arts in Music bei Prof. Klaus Schwärzler, Prof. Raphael Christen, Prof. Rainer Seegers und Martin Grubinger. Matthias ist mehrfacher erster Preisträger beim Wettbewerb „Prima la Musica“ sowohl auf Landes als auch auf Bundesebene. Daraus resultierten mehrere Rundfunkaufnahmen bis hin zu einem Protrait in der Ö1 Sendung „Intrada“. 2015 gewinnt er den „Jugendmusikwettbewerb“ in Schiers in Kategorie III und im selben Jahr den „Solistenwettbewerb“ des Vorarlberger Landeskonservatoriums. 2016 gab er das als Preis ausgeschriebene Solokonzert in der Reihe „Talente im Funkhaus“ das vom ORF veranstaltet wurde.



Lukas Aebi

Lukas Aebi wurde 1996 in Winterthur geboren. Im Alter von sieben Jahren erhielt er seinen ersten Schlagzeugunterricht. Er gewann bereits mehrere erste Preise am „Schweizerischen Pekussionisten und Drummer Wettbewerb“, einen 1. Preis am „Schweizerischen Jugendmusik Wettbewerb“, den 1. Preis am „Prix Musique“ 2015, sowie je einen 3. Preis am „Italy PAS International Marimba Competition“ und dem „Young Virtuoso International Competition“ in Sofia/Bulgarien.

Er ist Mitglied des Schweizer Jugend Sinfonie Orchesters, wie auch des Jugend Sinfonie Orchester Zürichs, mit welchem er in Südafrika und Taiwan Singapur auf Tournee war.

Er hat das Kunst und Sportgymnasium Rämibühl in Zürich im Sommer 2016 erfolgreich abgeschlossen und studiert seit September 2015 an der Zürcher Hochschule der Künste mit Prof. Klaus Schwärzler, Raphael Christen, Martin Grubinger und Prof. Rainer Seegers.



Herzlichen Dank

Ich möchte mich herzlich bei meinen Professoren Klaus Schwärzler, Raphael Christen, Martin Grubinger und Rainer Seegers für die grosse Unterstützung bedanken.

Zusätzlich möchte ich mich bei meinen Mitspielern, dem Blasorchester Helvetia Rütli-Tann unter der Leitung von Thomas Trachsel, sowie dem Colores Quartet, namentlich Lukas Aebi, Matthias Kessler und Luca Staffelbach für Ihren grossen Einsatz ganz herzlich bedanken.



Tongues of Fire The World of Christos Hatzis

Bachelorprojekt von Fabian Ziegler
Dienstag, 09. Mai 2017, 20:00 Uhr

Konzertsaal 3
Zürcher Hochschule der Künste,
Toni Areal, 8005 Zürich

